

Ziel des AUVA- Angebots...

...ist die gemeinsame Erarbeitung
eines notfallpsychologischen
Betreuungskonzepts mit dem
Betrieb bzw. der Bildungs-
einrichtung.

Das Betreuungskonzept dient der
Vorbereitung auf mögliche Notfälle,
um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Je besser ein Betrieb und seine
Beschäftigten auf unvorhergesehene
kritische Ereignisse vorbereitet
sind, desto konkreter können
Präventionsmaßnahmen, Hilfe und
psychosoziale Unterstützung wirken.

Notfallpsychologisches Betreuungskonzept

Kontakt

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit
uns auf! Sie erreichen uns bundesweit unter
notfallpsychologie@auva.at.

Hauptstelle

für ganz Österreich
Telefonnummer: +43 5 93 93-20707

Landesstelle Graz

für Steiermark und Kärnten
Telefonnummer: +43 5 9393-33701

Landesstelle Linz

für Oberösterreich
Telefonnummer: +43 5 93 93-32701

Landesstelle Salzburg

für Salzburg, Tirol und Vorarlberg
Telefonnummer: +43 5 93 93-34701

Landesstelle Wien

für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Telefonnummer: +43 5 93 93-31701

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt,
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien



Nutzen Sie
das Angebot
jetzt!

Notfall- psychologisches Betreuungskonzept

Notfallpsychologie im Betrieb

Im beruflichen Alltag kann jede Person mit plötzlich auftretenden Notfallsituationen (z. B. Arbeitsunfälle, Großschadenslagen etc.) konfrontiert sein und dabei feststellen, dass bisherige Bewältigungsstrategien nicht mehr ausreichen, um bestimmte Ereignisse und Bilder zu verarbeiten. Rasche psychosoziale Unterstützung ist nach Arbeitsunfällen, Überfällen, aber auch nach medizinischen Notfällen oder Todesfällen von großer Bedeutung, da sonst negative Folgen eintreten oder sich diese durch fehlendes Handeln auch noch verstärken können.

Notfallplanung

Darunter versteht man, sich auf kritische Ereignisse vorzubereiten und Maßnahmen für eventuell auftretende Notfälle zu planen. Das Erleben und Verhalten von Menschen in und nach Notfallsituationen können stark verändert sein. Das kann sich auf die Wahrnehmung auswirken und außergewöhnliche Reaktionen hervorrufen.

So kann beispielsweise die Wahrnehmung stark eingeschränkt (z. B. „Tunnelblick“) oder auch wesentlich detailreicher sein. Auch das Zeiterleben kann sich mitunter verändern (z. B. „Zeitlupe“ versus „Zeitraf-fer“).



Ihre Vorteile

- Die Planung findet in Ruhe vor einem Ereigniseintritt statt.
- Entscheidungen werden stressfrei getroffen, analysiert und abgewogen.
- Für den Ernstfall wird wertvolle Zeit gewonnen.
- Kommunikationskanäle und Schlüsselpersonen werden definiert und zentrale Schnittstellen sichtbar gemacht.
- Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Perspektiven können an der Planung beteiligt werden.
- Sensibilisierung und Schulung im Bereich der Notfallpsychologie können (teilweise kostenpflichtig) in Anspruch genommen werden.
- Prävention von akuten Belastungsreaktionen und damit einhergehend Verringerung der Ausfallzeiten.

